

# Inhalt

Geleitwort von Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer . . .	9
Vorwort von Konrad Maritschnik . . . . .	10
Vorwort zur Neuauflage . . . . .	13
<b>I. Entwicklung der deutschen Sprache im Wandel der Zeit . . . . .</b>	<b>15</b>
Das „Urvolk“ der Indogermanen bzw. Indoeuropäer . . . . .	16
Der Übergang vom Indogermanischen zum Germanischen . . . . .	16
Folgen der germanischen Lautverschiebung . . . . .	17
Stufen vom Althochdeutschen zum Neuhochdeutschen . . . . .	17
Was versteht man unter Mundart – Umgangssprache – Schriftsprache?	18
Zwei Beispiele: Wie man im Mittelalter gesprochen hat . . . . .	19
Räumliche Zuordnung der Mundarten in das Bairisch-Österreich-	
Steirische (Prof. Mag. Karl Sluga) . . . . .	20
Zur Schreibung und zur Aussprache der Mundart . . . . .	21
Hinweise zur Anordnung und zum Gebrauch dieses Wörterbuches . . .	23
Die Herkunft unserer Wochentagsnamen . . . . .	24
Wörter als Bausteine unserer Sprache . . . . .	25
<b>II. Mundartwörter – ihre Bedeutung und ihre Etymologie. . . . .</b>	<b>27</b>
Wörter zum Schmunzeln . . . . .	182
<b>III. Literarische „Kostproben“ von Mundartgedichten aus</b>	
<b>    verschiedenen Regionen der Steiermark . . . . .</b>	<b>185</b>
Konrad Maritschnik, Is d' Mundart noch „in“?. . . . .	186
Ferdinand Fauland, Ba ins is d' liabe Frau dahoam. . . . .	187
Hans Fraungruber, 's gscheiti Büabl. . . . .	188
Mei Weis' . . . . .	188
Hans Gielge, Da Ausseer Bua . . . . .	189
Ernst Grill, Der Zaun . . . . .	190
Paula Grogger, Joahrlauf . . . . .	191
Franz Höller, Der Kerschbam vorn Vodahaus . . . . .	192
A gspoäßiga Hochsitz . . . . .	193
A guata Vorsotz . . . . .	194
Monika Jöbstl, Aussaan . . . . .	195

Erwin Klauber, In da Zwischnliachtn . . . . .	196
Mir huckn banond. . . . .	197
Zuagspirrt . . . . .	198
's Bauernleutgartl . . . . .	199
Ih suach nouh 's Mundartwort . . . . .	200
Hans Kloepfer, Bauernhausen . . . . .	202
Dahoam. . . . .	203
Bol i 'n Stodl deckt hon, rost i aus . . . . .	204
Sepp Köck, Da steirische Brotloab. . . . .	205
Sepp Maier, Herrgott, host a schöni Welt. . . . .	206
Jugendsündn . . . . .	207
Konrad Maritschnik, Dos valossne Häusl . . . . .	208
Is olls nix mehr wert. . . . .	209
Exkurs zum Gedicht „Is olls nix mehr wert“ . . . . .	210
Kumm nur eina in mei Haus. . . . .	211
Fritz Marx, Ba uns dahoam . . . . .	212
Mei Lebm . . . . .	213
Rosa Mayer, 's Viechaparlament . . . . .	214
Richard Mösslinger, Mei Kriagloch. . . . .	216
Christl Ninaus, Olls nua glicchn . . . . .	217
Elfriede Paier, Gonz alloan . . . . .	218
Peter Rosegger, Da Omashaufn . . . . .	220
Da Regenschirm . . . . .	221
Därf ih's Dirndl liabn? . . . . .	222
Hans Schönbacher, A neuer Morgen . . . . .	223
Am Hochlantsch. . . . .	224
Grete Seidl, Allerhand Leut . . . . .	225
Fred Strohmeier, Mei Hoam. . . . .	226
Die Poesie der Mundart . . . . .	227
Altes Volkslied: Ih bins halt a Sulmtala Baua . . . . .	228
Eduard Walcher, Die Ruah öis gstarbm . . . . .	229
Hoam ba da Nocht . . . . .	230
I bin himma lusti. . . . .	230
Martha Wölger, Ernüchterung . . . . .	231
Schifferlsetzen . . . . .	232
Wann ma's holt kunnt! . . . . .	233
Schwammerlsuachn . . . . .	234
Ingeborg Wölkert, I möcht olt werd'n mit dia. . . . .	235
Jo – Mama . . . . .	236
Willi Wonisch, Modernes Kunstwerk . . . . .	237
's Wohlversprechn. . . . .	238
A Liebespoar heut . . . . .	239

#### **IV. *Wie ma eanta goarbat und glebt hot –***

<b>Landwirtschaftliche Geräte und Werkzeuge, wie sie noch bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts verwendet wurden . . . . .</b>	<b>240</b>
1. Zuggeräte und Zugkräfte . . . . .	241
2. Ackergeräte . . . . .	243
3. Transportmittel . . . . .	244
4. Geräte bei Heu- und Getreideernte . . . . .	246
5. Trockenvorrichtungen für Heu und Getreide . . . . .	248
6. Mühlen und Zubehör . . . . .	252
7. Vom Teig zum Brot. . . . .	255
8. Most- und Weinpresse, Ölkuh . . . . .	258
9. Holzgefäße für den Haushalt . . . . .	260
10. Sägen und Hacken . . . . .	262
11. Waagen . . . . .	264
12. Von der Brechel zum Webstuhl . . . . .	266
13. Tragkörbe und Zoaln . . . . .	268
14. Zäune und Tore. . . . .	270
15. Sehenswertes aus Brauchtum, Handwerk und Kunst . . . . .	271
Ein Dankeschön für Ihre Mithilfe . . . . .	273
Literaturverzeichnis . . . . .	274
Bildnachweise . . . . .	275
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	276